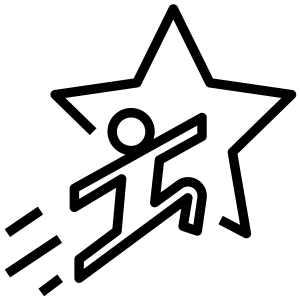
WETTKAMPFORIENTIERTE

CHALLENGE

METHODENKARTE



Name

„Schulbattle“

Zielgruppe

Mit allen Klassen / in allen Schulformen denkbar.

Material

Abhängig von den „Battles“.

Beschreibung

Beim „Schulbattle“ treten Schüler*innen verschiedener Klassen und Schulen in kreativen Mini-Challenges gegeneinander an. Ob Korbleger auf Zeit, Blindverkostungen, Liegestütze, Gewichte schätzen oder Tischtennisbälle in der Luft halten – jede Woche warten zwei neue Battles auf die Teilnehmenden.

Die Aufgaben werden von der KI-Moderatorin „Chally“ per Video angekündigt. Die Ergebnisse reichen die Teams als Videobeweis ein, sodass Fairness und Transparenz gewährleistet bleiben. Jede Woche wird ein Wochensieger gekürt und über die Instagram-Kanäle der Schulen gefeiert.

Am Ende entscheidet die Gesamtpunktzahl über den großen Schulbattle-Champion.

Ablauf

Absprachen der teilnehmenden Schulen
Die beteiligten Schulen stimmen Kommunikationswege, Zeiträume, Regeln und Bewertungskriterien gemeinsam ab.
Battle-Ideen sammeln
Schüler*innen reichen eigene Vorschläge für mögliche Battles ein (z. B. Sport-, Geschicklichkeits-, Schätz- oder Teamaufgaben).
Auswahl der Battles
Das Organisationsteam wählt die erforderliche Anzahl an Battles aus *(Beispiel: 2 Battles pro Woche über 4 Wochen = 8 Battles insgesamt).*
Bekanntgabe durch „Chally“
Die KI-generierte Moderatorin „Chally“ präsentiert zu Beginn jeder Woche die aktuellen Battles per Video.
Durchführung & Videobeweis
Die Klassen führen die Challenges durch und reichen ihre Ergebnisse als Videobeweis ein – optional mit einer kurzen kreativen Botschaft oder Teamvorstellung.
Wochensieger küren
Die besten Leistungen werden bewertet. Die Wochensieger werden über Instagram oder andere schulische Kanäle präsentiert.
Gesamtsieger ermitteln
Am Ende des Schulbattles wird anhand der gesammelten Punkte der Gesamtsieger ausgezeichnet.

Inwiefern wird Selbstwirksamkeit erlebt?

Eigene Fähigkeiten sichtbar machen
Schüler*innen erleben, dass sie mit ihren individuellen Stärken erfolgreich sein können – nicht nur über klassische schulische Leistungen, sondern auch über Kreativität, Geschicklichkeit, Sportlichkeit, Humor, Teamfähigkeit oder strategisches Denken.
Aktive Mitgestaltung ermöglichen
Durch das Einbringen eigener Battle-Ideen erfahren die Teilnehmenden, dass ihre Ideen relevant sind und den Wettbewerb mitgestalten können.
Erfolgserlebnisse schaffen
Kleine, erreichbare Challenges ermöglichen unmittelbare Erfolgserfahrungen.
Verantwortung und Eigeninitiative stärken
Die Schüler*innen organisieren Durchführung, Video-dreh, Präsentation und Kommunikation im Team und erleben dabei ihre eigene Handlungskompetenz.
Soziale Anerkennung ermöglichen
Die Präsentation der Ergebnisse über schulische Kanäle macht Leistungen sichtbar und wertschätzt unterschiedliche Talente öffentlich.
Kooperation und gegenseitige Unterstützung fördern
Viele Battles erfordern Teamarbeit, Absprachen und gegenseitiges Motivieren. Dadurch erleben Schüler*innen, dass gemeinsames Handeln Wirkung erzeugt.
Growth Mindset unterstützen
Nicht Perfektion steht im Vordergrund, sondern Ausprobieren, Dranbleiben und kreative Lösungswege.
Fehler und Wiederholungen werden als Teil des Lern- und Entwicklungsprozesses erlebt.